

# Logopak<sup>®</sup> news

AUSGABE 01/07

## RFID Starter Kits

**Hartenholm.** Nach der erfolgreichen Präsentation des ersten vollautomatischen Echtzeit-Etikettiersystems mit integrierter RFID-Technologie während der Interpack 2002 bietet Logopak heute die bewährte Kombination von Logopak Drucktechnologie mit zukunftsorientierter RFID-Technologie als Starter Kits an.



Bedarfsgerecht werden sowohl halbautomatische als auch vollautomatische Lösungen als RFID-Starterpakete angeboten.

Das halbautomatische Basispaket (Starter Kit A) ermöglicht bereits, den Anforderungen der großen Einzelhandelsketten zur Kennzeichnung von Versandeinheiten mit RFID-Tags gerecht zu werden. Mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Barcode-scanners wird die NVE einer bereits mit einem Barcodeetikett gekennzeichneten Palette eingelesen und an das RFID-Etikettiersystem Logomatic VLP 210 RFID übertragen. Das Etikettiersystem druckt automatisch ein RFID/EPC Transponderetikett (DIN A6) mit alphanumerischem Text, Barcode und codierten RFID-Transpondern aus. Dieses Etikett wird nun manuell auf die mit RFID-Tags zu kennzeichnenden Palette aufgebracht.



der Software dokumentiert werden. Die entstehenden Daten können durch das ERP-Interface übergeordneten Systemen durch eine Standarddatenbank zur Verfügung gestellt werden.

## Logopak Systeme baut neue Produktionshallen

**Hartenholm.** Um den Anforderungen des immer weiter wachsenden Marktes gerecht zu werden, baut Logopak Systeme neue Produktionshallen. Vorgesehen sind neben den bestehenden acht Gebäuden eine weitere Montagehalle, eine Lagerhalle und ein Bürogebäude. Insgesamt ist eine Baufläche von 1200 qm geplant. Der besondere Clou: das Bürogebäude wird mit Reet gedeckt, um den dörflichen Charakter zu wahren.

Die Kosten des Bauvorhabens belaufen sich insgesamt auf etwa 1,5 Millionen Euro. Unternehmenschef Hastings-Long kündigte bereits vorab an, dass er das Bauvorhaben möglichst mit lokalen Unternehmen realisieren möchte. „Das war schon immer unsere Firmenphilosophie und daran möchten wir festhalten“ so Hastings-Long.

Nach Fertigstellung der neuen Hallen sind zunächst weitere Büroräume im jetzigen Hauptgebäude geplant. Vor allem die Erweiterung der Montage- und Lagerflächen wird dringend benötigt, da die Firma stetig expandiert. Sowohl in Richtung Osten mit Polen, Tschechien, Russland, Ukraine und Litauen, sowie nach Westen Richtung Kanada, den USA und Mexiko. Auch die bestehenden Tochtergesellschaften in England, Frankreich, Holland, Schweden, Düsseldorf und Wimsheim wachsen weiter.

Zur Zeit werden etwa 600 Maschinen im Jahr produziert. Seit Gründung 1978 hat Logopak 9000 Maschinen weltweit installiert. Im Hauptwerk Hartenholm sind zurzeit 165 Mitarbeiter beschäftigt. Weltweit sind es rund 250 Mitarbeiter.

Das Logopak Starter Kit C ermöglicht die Bereitstellung der Daten durch ein Interface einem EPCIS, dem Internet der Dinge.

Selbstverständlich bietet Logopak alle Funktionalitäten auch als vollautomatische Lösung mit dem bereits im Markt erfolgreichen RFID-Paletten-Etikettiersystem Logomatic 920 RFID an.

Dieses Etikettiersystem mit integrierter Tag-On-Demand Technologie, kann die bedruckten Etiketten vor dem Aufbringen auf das Gebinde automatisch mit einem RFID-Transponder ausrüsten, wahlweise nur auf einem Etikett oder auch auf allen gedruckten Etiketten.

Dies erfolgt durch ein zusätzlich integriertes Transponder-Etikettiersystem, bestückt mit einem Schreib-/Lesekopf zum Codieren des Transponders.

Die Transponder werden automatisch auf Funktion überprüft – fehlerhafte Transponder werden vorab aussortiert, beschriebene Transponder werden auf das zur Applikation anstehende Etikett aufgebracht. Es können alle zugelassenen Transponder eingesetzt werden.

### Starter Kit Halbautomat

RFID Starter Kit A:

- Logomatic VLP 210 RFID Stand-alone, inkl. Schreib-/Leseinheit
- Barcode Handscanner
- jeweils 1 Rolle RFID-Etiketten und Carbonband

RFID Starter Kit B:

- RFID Gate, Portalaufnahme mit 5 Antennen, Steuereinheit für die Antennen,
- Ethernetanschluß, 3-farbige Leuchte (weiß – bereit; grün – gelesen; rot – nicht lesbar)
- ERP Interface

RFID Starter Kit C:

- EPCIS Interface

### Starter Kit Vollautomat

RFID Starter Kit A:

- Vollautomatisches Paletten-Etikettiersystem Logomatic 920 RFID mit integrierter RFID Tag-On-Demand Technologie
- jeweils 1 Rolle RFID-Etiketten und Carbonband

RFID Starter Kit B:

- RFID Gate, Portalaufnahme mit 5 Antennen, Steuereinheit für die Antennen, Ethernetanschluß, 3-farbige Leuchte (weiß – bereit; grün – gelesen; rot – nicht lesbar)
- ERP Interface

RFID Starter Kit C:

- EPCIS Interface

## Eine fruchtbige Angelegenheit

**York, GB.** Großbritanniens Nr. 1 in Sachen Fruchtsäfte, die Gerber Soft Drinks Ltd, hat im Rahmen einer Sanierung der Produktionsstätten in Bridgewater eine Reihe von Etikettiersystemen bestellt. Im Werk werden pro Woche 10 Mio. Liter Säfte und Fruchtsäfte hergestellt, was drei Viertel Billionen individueller Verpackungen im Jahr entspricht.



Philosophie des Unternehmens ist es, sich auf nur einen Sektor zu konzentrieren, und das tun sie bereits seit zwanzig Jahren mit großem Erfolg. Neben ihrem eigenem Label produzieren und verpacken die Gerber Soft Drinks ebenfalls Fruchtsäfte von namenhaften Herstellern wie Oceans Spray, Welch's, Libby's, Um Bongo und Sunny D, um nur einige zu nennen.

Bei der Bestellung der Etikettiersysteme, die von Logopak International mit Sitz in York mit dem Kunden spezifiziert wurde, handelte es sich um Logomatic Kartonetikettierer der Serie 515 und Logomatic 920 PF Palettenetikettierer.

Insgesamt wurden 12 x Logomatic 515 B 90 Etikettiersysteme für die Tray- und Kartonetikettierung mit integriertem Barcode Scanner bestellt.

Die Umkartons werden seitlich, im Durchlauf, automatisch etikettiert mittels BLOW-ON Applikation; anschließend wird der Etiketten-Barcode durch einen Scanner verifiziert.

Installiert wurden die Systeme jeweils nach Fertigstellung der einzelnen Produktionslinien.

Logopak International hat während



der gesamten Installationsphase sehr eng mit dem Softwarelieferanten und Integrator Auto Coding Systems aus Chesire zusammengearbeitet, welche verantwortlich für den Datenfluss aus der Kundendatenbank zu jedem einzelnen Etikettierer waren.

Die Bestellung umfasste ebenfalls 4 x 920 PFRK Palettenetikettierer, die redundant an der gleichen Produktionslinie installiert wurden. Aufgebracht werden die Etiketten einmal direkt nach der Palettierung und einmal nach der Stretchverpackung.

Eingesetzt werden sie für eine Leistung von 100 bis 120 Paletten in der Stunde, abhängig von der Palettenkonfiguration und den Kundenanforderungen. Die Einheiten wurden so installiert, dass eine durchgehende Produktion erzielt wird.

Beide Systeme, wie 99 % aller Logopak Lösungen, sind ausgestattet mit integriertem Barcode-Scanner. Diese sind verbunden mit dem Maschinenkontrollsystem und in der Lage, im Falle schlecht lesbarer oder gar unlesbarer Codes die Produktionslinien zu stoppen. Mit diesem System wird sichergestellt, dass keine fehlerhaft etikettierte Palette die Produktionslinie verlässt.

Aufgrund der ausgezeichneten Arbeitsweise der Logopak Maschinen in Großbritannien hat jetzt auch die deutsche Tochtergesellschaft EMIG 2 Palettenetikettiersysteme bestellt.

## Info-Coupon

Für die schnelle Information die Rückseite einfach faxen: 0 41 95 - 12 65 oder diese Karte in die Post stecken:

Logopak Systeme  
z. Hd. Herrn Heit  
Dorfstraße 40  
24628 Hartenholm



Etikettiermaschinen  
RFID-Systeme  
Spezialmaschinenbau  
Software-Engineering  
Strichcode-Technik

## Versandetikettiersystem für bis zu 3300 Versandeinheiten pro Stunde

**Hartenholm.** Das System zeichnet sich vor allem durch seine besonders schnelle und präzise Etikettierung aus und kann dabei noch unterschiedliche Produkthöhen erkennen und ausgleichen. Durch den extra leichten Antrieb ist es möglich, eine Taktleistung von 55 Versandeinheiten/Minute und eine Geschwindigkeit von bis zu 3 m/s zu erzielen.

Taktleistung wird eine mm-genaue Positionierung des Applikators und somit eine mm-genaue Aufbringung des Etiketts durchgeföhrt. Durch die Spitzenbeschleunigung von 6 m/s kann das System problemlos in schnellen Versandlinien eingesetzt werden. Der Teleskophub erlaubt Produkthöhen von 20 mm bis zu 600 mm, die



im Durchlauf etikettiert werden. Gerade in der Versandetikettierung ist dies von entscheidendem Vorteil. Die Höhenunterschiede der Verpackungen werden durch ein Lichtgitter, das am Förderband installiert wird, gemessen oder durch einen seriellen Datensatz 1:1 an das Etikettiersystem wei-

tergegeben. Somit kann ein Datenversatz der zu versendenden Pakete vermieden werden. Für einen optimalen Datenaustausch sorgt die in der hauseigenen Softwareabteilung entwickelte Software LogoMail.



Logopak setzt generell auf eine hohe Fertigungstiefe. Auch bei dieser Neuentwicklung wurde darauf viel Wert gelegt und so beispielsweise die Achse des Applikators im Hauptwerk Hartenholm neu entwickelt und, wie ein Großteil der übrigen Maschinenteile, gefertigt.

Der Einsatz der Etikettiermaschine ist vor allem in den Bereichen Mail-Order-Versand und im Retourenhandling zu sehen. Die branchenüblichen Etikettengrößen bis zu A6-Formaten können problemlos eingesetzt werden.

Selbst die zukunftsweisende Etikettierung mit einem RFID-Tag ist realisierbar. Eine integrierte RFID-Leseschreibereinheit im Druckkopf macht es möglich. Logopak hat das Etikettiersystem so entwickelt, dass bei späterem Bedarf einer Etikettierung mit RFID-Tags nachgerüstet werden kann.

Viele Kunden sind bereits vom neuen Versandsystem überzeugt, wie Projekte über Aberle Steuerungstechnik GmbH zeigen.

Hier hat sich z.B. das Unternehmen Hama aus Monheim, Spezialist für Elektro- und Computerzubehör, bereits für ein Logomatic Versandetikettiersystem entschieden.

**hama**

**AS**  
**aberle**  
STEUERUNGS- UND  
GESAMTLOGISTIKANLAGEN

## German Engineering

**Keene, USA.** Logopak Systeme Hartenholm hat mit der Logopak Corporation in Keene, New Hampshire, USA, eine weitere Niederlassung gegründet. Mit dem Geschäftsführer William Faulkner, der zugleich 50%iger Anteilseigner der neuen Gesellschaft ist, wurde der ideale Partner für die USA gefunden. Der Schritt in die USA ist die logische Konsequenz der langjährigen Geschäftsbeziehung Logopaks zu seinen amerikanischen Key-Accounts.

Der Geschäftsführer der Logopak Corporation USA William Faulkner ist in der Kennzeichnungsbranche seit vielen Jahren zu Hause. Neben seinem Fachwissen zeichnet sich der deutschstämmige Faulkner besonders durch seine Marktkenntnis aus. Seine sehr guten Deutschkenntnisse werden der Kommunikation mit dem deutschen Stammwerk in Hartenholm zu Gute kommen.

Kurzfristiges Ziel ist für bestehende amerikanische Kunden der Ausbau des Kundendienstes und die Vertiefung der Kundenbeziehung. Mittelfristig soll eine schlagkräftige Vertriebsorganisation gebildet werden. Langfristig wird neben der Hartenholmer Produktionsstätte eine weitere in den USA angestrebt.

Um diese Ziele zu erreichen, hat die Logopak Corporation aktuell zwei neue Mitarbeiter eingestellt.

Brad Chesley, zuständig für den technischen Support und Paul Murdough als Projektmanager.

Brad Chesley wird zukünftig die Kunden bei technischen Fragen unterstützen und Hilfestellung geben, Ersatzteile verwalten und den Service für die Reparatur sowie den Austausch von Druckköpfen übernehmen.

Seine 16-jährige Erfahrung im Bereich der Verpackungsmaschinen wird ihm dabei sicherlich helfen. Seine Aufgabenbereiche lagen in der Konstruktion und im Systemdesign sowie in der Trainingsentwicklung und -durchführung.

Ein intensives Trainingsprogramm im Hauptwerk Hartenholm hat er bereits absolviert und bringt selbst sehr viel Erfahrung in diesem Bereich mit.

Paul Murdough wird in seiner Funktion als Projektmanager sehr eng mit den Kunden zusammenarbeiten, um ihre speziellen Anforderungen herauszufinden und gemeinsam die beste Lösung zu erarbeiten. In Kooperation mit den Ingenieuren in



Deutschland wird er sicherstellen, dass die Bedürfnisse der einzelnen Kunden je nach Spezifikation berücksichtigt werden.

Paul Murdough weist bereits 20 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Verpackungsmaschinen vor. Die langjährige Erfahrung wird ihm sicherlich sehr hilfreich sein, um die speziellen Anforderungen der Kunden zu verstehen. In sein Aufgabenbereich fiel vor allem das Entwickeln neuer Systeme, wobei er u.a. in Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten modernste Systeme entwickelt hat, inklusive RFID.

Die erste Messe in den USA, die Pack Expo in Las Vegas, war bereits ein voller Erfolg. Der Besucherandrang war überwältigend und überstieg jegliche Vorstellung. Viele der amerikanischen Key-Accounts sind gekommen und waren von der Ausstellung begeistert, besonders natürlich von den Logopak Etikettiersystemen; alles Made in Germany.

## Logopak 500er Serie: Markteinführung eine glatte Eins

**York, GB.** Seit Markteinführung in 2005 ist die neue Logomatic 500er Serie ein voller Erfolg. Sie vereint die bewährte Logopak Verlässlichkeit mit vereinfachter Konstruktion. Das System überzeugt durch eine kleinere Stellfläche und leichterer Bedienung.

Das Etikettiersystem Logomatic 500er ist für die verschiedensten Applikationsmöglichkeiten einsetzbar. Unter anderem als Fass- und Gebindeetikettierer, Kartonetikettierer (mit Anblasvorrichtung und Frontapplikation) und im Mail-Order-Versand (mit Wegstreckenmessung und Anblasfunktion). Das System wurde bereits in den verschiedensten Ausführungen eingesetzt und wird damit auch individuellen Anforderungen gerecht.

Die Maschinen der 500er Serie können mit Druckbreiten von 104 und 152 mm ausgerüstet werden und arbeiten in den meisten Anwendungsgebieten der verarbeitenden Industrials Echtzeit-Druckersysteme; d.h. 1:1 Drucken + Aufbringen. Besonders erfolgreich war die Logopak Niederlassung in Großbritannien, die u.a. an folgende Kunden liefern konnte:

Cott Beverages Soft Drinks aus Nord Lancashire, Next Klei-

dung aus Nord Yorkshire, einer der großen Saftproduzenten: Gerber, die Brauereien Corrs in Burton, Tadcaster, Charles Wells Brauerei in Bedford, Boots Kosmetik, Frank Roberts Bäckerei in Northwich, zwei



bekannte Teehersteller: Findlays und Taylors in Yorkshire, Schullman, Hersteller von Plastik Granulat in Süd Wales und eine Bibel- und Gospel-Stiftung in London, um nur einige der bisherigen Installationen zu nennen.

Die hohen Verkäufe in ganz Europa haben die Erwartungen mehr als übertroffen und geben eine ideale Plattform für die geplanten Markteinführungen zwei neuer Logopak Reihen, die Anfang 2008 vorgestellt werden.

### Schicken Sie mir bitte Informationen zu

- Paletten-Etikettierung
- Tray-Etikettierung
- RFID Starter Kits
- Versand-Etikettierung
- Fass-Etikettierung
- Karton-Etikettierung

### Absender

Firma.....  
Name.....  
Straße.....  
PLZ/Ort.....  
Telefon.....  
E-Mail.....

### Impressum:

**Herausgeber**  
Logopak Systeme  
Dorfstraße 40 • 24628 Hartenholm  
Telefon: 0 41 95 - 99 75-0  
Telefax: 0 41 95 - 12 65  
www.Logopak.com  
E-Mail: sales@Logopak.de

**Redaktion**  
Logopak Systeme  
**Fotos/Illustrationen**  
an:huth werbeagentur  
**Satz & Layout**  
an:huth werbeagentur  
**Druck**  
Druck&Repro  
**Auflage**  
38.000